Bauhaus-Universität Weimar

Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Computer Science and Media

Sommer 2016

Stand 10.10.2016

M.Sc. Computer Science and Media	3
Information Systems	3
Distributed Secure IS	3
Intelligent IS	
Interactive IS	5
Modeling	
Modeling	6
Projects	8
Electives	18

M.Sc. Computer Science and Media

Faculty Welcome for Master's Students Computer Science and Media

Monday, 4th April 2016, 11.00 a.m., room 015, Bauhausstr. 11

Project fair

Monday, 04th April 2016, 5.00 p.m., Lecture Hall B, Marienstr. 13C

Information Systems

Distributed Secure IS

4332010 **Secure Channels**

S. Lucks, F. Abed, E. List, J. Wenzel

Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lecture, ab 06.04.2016 Di, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Lab, ab 12.04.2016

Bemerkung

Die Veranstaltung ersetzt "Einfache Sicherheitsprotokolle" und kann daher nicht gemeinsam mit dieser Veranstaltung angerechnet werden.

This lecture replaces "Secure Protocols". It is therefore not possible to receive credits for both courses.

Kommentar

Sicherheitsprotokolle in der Kryptographie

Ein Sicherheitsprotokoll dient der sicheren Kommunikation zwischen zwei oder mehr Teilnehmern. Einfache Sicherheitsprotokolle stellen die Grundfunktionen für andere Sicherheitsprotokolle dar, z.B. die authentische und vertrauliche Übermittlung von Datenpaketen.

In der Vorlesung werden die Anforderungen für Sicherheitsprotokolle vermittelt, und es werden die Stärken und Schwächen Sicherheitsprotokollen diskutiert. Zu den Schwächen gehören auch mögliche Implementationsfehler, die dazu führen, dass ein "an sich sicheres" Protokoll doch angreifbar ist.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung am Ende der Veranstaltung wissen,

- wie man die Sicherheit von Protokollen definiert,
- wie man Sicherheitsprotokolle analysiert und ggf.
- nachweist, dass ein konkretes Protokoll seine Anforderungen erfüllt und
- wie man Sicherheitsprotokolle korrekt implementiert.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung,

Beleg als Voraussetzung zur Prüfungszulassung.

4345560 **Mobile Information Systems**

Stand 10 10 2016 Seite 3 von 25 F. Echtler Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lecture, ab 06.04.2016 Fr, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Lab, 22.04.2016 - 08.07.2016 Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 27.07.2016 - 27.07.2016

Leistungsnachweis

Projektarbeit (50%) + Klausur (50%)

4345570 Web Search and Information Retrieval

M. Hagen Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Lecture, ab 08.04.2016 Do, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lab, ab 14.04.2016

Leistungsnachweis

Written or oral examination depending on the number of participants. Admittance requires the successful completion of the tutorials.

Intelligent IS

4336010 Image analysis and object recognition

V. Rodehorst, J. Kersten Vorlesung

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Vorlesung, ab 05.04.2016 Di, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Übung, ab 12.04.2016 Di, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 26.07.2016 - 26.07.2016

Kommentar

Bildanalyse und Objekterkennung

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Mustererkennung und Bildanalyse. Behandelt werden unter anderem die Bildverbesserung, lokale und morphologische Operatoren, Kantenerkennung, Bilddarstellung im Frequenzraum, Fourier-Transformation, Hough-Transformation, Segmentierung, Skelettierung und Objektklassifizierung.

Veranst, SWS:

3

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Bearbeitung der Übungen und Klausur

4345570 Web Search and Information Retrieval

M. Hagen Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Lecture, ab 08.04.2016 Do, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lab, ab 14.04.2016

Stand 10.10.2016 Seite 4 von 25

Leistungsnachweis

Written or oral examination depending on the number of participants. Admittance requires the successful completion of the tutorials.

4556233 Computer Graphics II: Fundamentals of Imaging

C. Wüthrich, B. Azari

Veranst, SWS:

3

Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Vorlesung, ab 07.04.2016 Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Übung, ab 22.04.2016 Fr, Einzel, 11:00 - 13:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, 22.07.2016 - 22.07.2016

Interactive IS

4345560 Mobile Information Systems

F. Echtler Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lecture, ab 06.04.2016 Fr, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Lab, 22.04.2016 - 08.07.2016 Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 27.07.2016 - 27.07.2016

Leistungsnachweis

Projektarbeit (50%) + Klausur (50%)

4345590 Advanced Human-Computer Interaction: HCI Theory and Research Methods

E. Hornecker, M. Honauer

/orlesuna

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), ab 11.04.2016 Di, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, ab 12.04.2016

Kommentar

Advanced Human-Computer Interaction: HCI Theorie(n) und Forschungsmethoden

Leistungsnachweis

Via practical assignments, individual and in group work.

4345600 Computer Graphics II: Computer Animation

C. Wüthrich, A. Helmcke

Veranst. SWS:

Veranst. SWS:

3

3

Vorlesung

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Vorlesung, ab 11.04.2016 Di, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - Pool-Raum 128, Übung, ab 12.04.2016 Mi, Einzel, 11:00 - 13:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, 20.07.2016 - 20.07.2016

Stand 10.10.2016 Seite 5 von 25

Kommentar

Das Ziel der Veranstaltungen ist die interdisziplinäre Vermittlung der ästhetischen und technischen Aspekte der Computer Animation. Hierbei wird der Fokus auf 3D-Animation liegen. Durch die Zusammenarbeit mit der jenenser Oncgnostics GmbH werden den Studenten zusätzliche Qualifikation und überfachliche Kompetenzen vermittelt. Die inhaltlich klar gefasste Thematik mit Bezug zur Realität benötigt und schult kommunikative Kompetenzen. Wir vermitteln die technischen Grundlagen der Computeranimation verbunden mit dem eigenständigen Erstellen von Animationen zum Verständnis des Workflows.

Die Veranstaltung besteht aus einer eigens für Medienkünstler / Gestalter entwickelten Vorlesung und einer Übung, in der Künstler und Informatiker interdisziplinär zusammen arbeiten. Die Übung wird von Bernhard Bittorf und Aline Helmcke gemeinsam betreut um technische und ästhetische Aspekte abzudecken und gemeinsam zu lernen. Die Studenten werden in der Vorlesung mit den nötigen technischen Details versorgt und in der Übung durch gezielte kleinere Belegaufgaben, die eine Stop-Motion Animation, Modellieren und kleinere Animationen umfasst an die grössere Zielstellung herangeführt eine Animation zu erstellen.

Leistungsnachweis

Beleg, Klausur

4556233 Computer Graphics II: Fundamentals of Imaging

C. Wüthrich, B. Azari

Vanlagen a

Veranst. SWS:

3

Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Vorlesung, ab 07.04.2016 Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Übung, ab 22.04.2016 Fr, Einzel, 11:00 - 13:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, 22.07.2016 - 22.07.2016

Modeling

Modeling

4446631 Online Computation

A. Jakoby Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lecture, ab 07.04.2016 Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lab, ab 11.04.2016

Do, Einzel, 09:00 - 17:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 013, Repetitorium, 18.08.2016 - 18.08.2016

Kommentar

Online Berechnungen

Online-Berechnung beschreibt ein Modell für Algorithmen und Probleme, die Entscheidung unter Unsicherheit erfordern. In einem Online-Problem hat der Algorithmus nicht den Zugriff auf die gesamte Eingangs von Anfang an: die Eingabe erfolgt in einer Folge von Schritten. Ein Online-Algorithmus kann seine Berechnungen nur auf die beobachtete Vergangenheit beziehen, ohne dass gesichertes Wissen über die bevorstehende Folge in der Zukunft vorhanden ist. Die Auswirkungen einer Entscheidung können nicht rückgängig gemacht werden. Online Problemen und Algorithmen finden ihre Anwendung in vielen Bereichen, wie zum Beispiel:

- Datenstrukturen,
- Optimierungsprobleme,
- Geometrische Algorithmen,

Stand 10.10.2016 Seite 6 von 25

- Parallele und verteilte Systeme,
- Planungsprobleme.

In der Vorlesung Online Berechnung, werden wir einige Online-Probleme und Algorithmen vorstellen und analysieren. Ferner werden einige grundlegende Methoden aus einigen aus den obigen Bereichen vorgestellt.

Leistungsnachweis

oral or written examination (depending on the number of students)

4448566 Geometry

R. IIIge Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 B - Seminarraum 210, ab 11.04.2016 Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 B - Seminarraum 210, ab 11.04.2016

Kommentar

- · Axiomatischer Aufbau der ebenen Euklidischen Geometrie
- Kongruenzabbildungen in der Ebene
- Ähnlichkeitsabbildungen in der Ebene
- Ebene Figuren
- Räumliche Figuren

Voraussetzungen

Analytische Geometrie und Lineare Algebra

Leistungsnachweis

Klausur oder mündliche Prüfung

4556104 Advanced Analysis

K. Gürlebeck, F. Luther

Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, Lecture, ab 11.04.2016 Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, Lab, ab 11.04.2016

Fr, Einzel, 09:00 - 11:00, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 29.07.2016 - 29.07.2016

Bemerkung

Kommentar

Gewöhnliche Differentialgleichungen, Anfangswertprobleme, Randwertprobleme, Eigenwertprobleme Partielle Differentialgleichungen, Klassifikation, Normalformen, Koordinatentransformationen, Integraldarstellungen und Reihenentwicklungen der Lösungen

Veranst. SWS:

3

Voraussetzungen

Analysis, Lineare Algebra

Leistungsnachweis

Stand 10.10.2016 Seite 7 von 25

Klausur

Projects

4448101 Cross-Reading News

M. Hagen Veranst. SWS: 10

Projekt

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Kommentar

Im Nachgang größerer Ereignisse gibt es oft eine Vielzahl an Nachrichtenagenturen die über die Ereignisse berichten. Die einzelnen Beiträge sind dabei mitunter recht verschieden hinsichtlich der darin thematisierten Aspekte, erwähnten Details, und gezogenen Schlüsse. In diesem Projekt wollen wir einen Nachrichtendienst entwicklen, der die verfügbaren Artikel zu einem Ereignis sammelt, "nebeneinander" darstellt, und alle Absätze bzgl. eines Aspekts artikelübergreifend verlinkt. Ausgehend von einem beliebigen Leitartikel soll der Nutzer so die Möglichkeit bekommen, alle alternativen Ausführungen zu einem bestimmten Aspekt auf einfache Weise durchzuschauen und auf fehlende Aspekte im Leitartikel hingewiesen werden. Im weiteren Verlauf des Projekts soll auch die Möglichkeit hinzukommen, eigene Artikel zu verfassen deren Absätze ebenfalls verlinkt werden. Das Projekt geschieht in einer Kooperation mit dem Spiegel.

Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation und Ausarbeitung

4448102 InfoHide - Information Hiding in Digital Data

A. Jakoby Veranst. SWS: 10

Projekt

Do, wöch., 17:00 - 20:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 013, 21.04.2016 - 29.09.2016 Mo, Einzel, 19:00 - 20:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 013, 23.05.2016 - 23.05.2016

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and Place will be announced at the project fair.

Kommentar

InfoHide – Verstecken von Informationen in Digitalen Daten

Da der Austausch und das Kopieren von digitalen Daten weit verbreitet ist, ist es in vielen Fällen wichtig diese Daten mit Informationen über diese Daten zu versehen. So können zum Beispiel Informationen über Copyright in diese Daten eingebettet werden.

Ziel dieses Projektes ist die Konzeption und der Aufbau eines Demonstrators zum Verstecken von Informationen in digitalen Daten.

Voraussetzungen

Stand 10.10.2016 Seite 8 von 25

Programming, Cryptography, Digital Watermarking and Steganography

Leistungsnachweis

Zwischen- und Abschlusspräsentation, Dokumentation

4448104 Public Interfaces for Citizen Participation

E. Hornecker, P. Fischer

10

Veranst. SWS:

Projekt

Bemerkung

--- In collaboration with Anke von der Heide and Timm Burkhardt. ---

Number of participants:

- 2 Bachelor (Medieninformatik)
- 4 Master (HCI/CS&)
- 2 Product Design or MediaArchitecture

In total max. 8 students

SWS:

Human-Computer Interaction (M.Sc.): 10 SWS

Computer Science and Media (M.Sc.): 10 SWS

MediaArchitecture (M.Sc.): 12 SWS

Produkt Design (B.A. &M.A.): 12 SWS

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Kommentar

Fassadenprojektionen haben sich im öffentlichen Raum seit einigen Jahren zu einer populären Medienform entwickelt. Dabei grenzt sie sich zunehmend von Kino und Clubkultur ab und entwickeln eine eigene Sprache und Syntax. Mit dem Projekt "Castle Sized Interfaces for Crowds" haben wir 2014 zum ersten Mal interaktive Elemente integriert. Dieses Jahr erlaubt uns das Projekt "Die Ermittler – Eine interaktive Begegnung mit Peter Weiss" den Schritt zur Integration von Live-Inhalten für Fassadenprojektionen zu vollziehen.

Ziel des Projektes ist die Realisierung eines Interaktionskonzeptes für das Peter Weiss Jahr 2016. Die Realisierung findet unter künstlerischer Beratung des renommierten Medienkünstlers Krzysztof Wodiczko statt. Die Produktion findet Ihr Highlight in der Premiere in Weimar im August 2016.

Stand 10.10.2016 Seite 9 von 25

Das Projekt ist so aufgebaut, dass eine Zusammenarbeit zwischen Gestaltern und Technologen hergestellt werden soll. D.h. eine Teilnahme ist für Bachelor in Medieninformatik, dem Master in Computer Science &Media sowie HCI, als auch für Medien-Architekten oder Produkt Designer möglich. Die Rolle der Medieninformatik Studierenden liegt hierbei eher im Technischen (Wireless Networks, Microcontroller, Software) und die der MediaArchitektur und Produkt Design Studierenden eher im Entwurf aber auch im Bau der Interfaces selbst. HCI Studierende würden Teilaufgaben in beiden Bereichen übernehmen.

Für Medieninformatiker heißt das:

- Erlernen professionellen Arbeitens unter realen kreativwirtschaftlichen Bedingungen
- Analyse zum Thema Echtzeit Datenintegration in Live Performances
- Auseinandersetzung mit aktueller Technik: OSC, TouchDesigner, etc.
- Implementierung eines Interfaces welches eine Teilnahme von Besuchern ermöglicht
- Schneller Einsatz der hergestellten Prototypen "in-the-wild"

Für MedienArchitekten und Produktdesigner:

- Konstruktion und Bau eines modularen Videostudio-Pavillions für den öffentlichen Raum
- Erfahrung technischer Realitäten und Bau robuster Interfaces für den Produktionseinsatz.
- Entwurf und Formfindung auf Basis von Vorarbeiten durch das Literaturhaus Rostock und künstlerischer Beratung von Krzysztof Wodiczko.
- Auseinandersetzung mit Interaktionstechniken im öffentlichen Raum, Situiertheit, Multi-User, Dramaturgie, Medien-Orchestrierung, ...
- Ausprobieren eigener Fertigungsprozesse, mit denen robuste Interfaces kostengünstig realisiert werden können.

Realisierung eines robusten Interfaces in Zusammenarbeit mit Medieninformatikern.

Voraussetzungen

Participants should be interested in developing novel interactive devices and interaction techniques in the context of public space. Knowledge of Arduino, Processing and TouchDesigner is beneficial for the project. Moreover, it is important that all participants enjoy working intensively as part of an interdisciplinary team.

Leistungsnachweis

Active participation and interim presentations, project management, technical realization and exhibition of the project, peer-assessment, documentation of the project in a written report in the style of a scientific paper.

4448105 Search TREC # The Next Generation

M. Hagen Veranst. SWS: 10

Projekt

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Stand 10.10.2016 Seite 10 von 25

Kommentar

Gegenstand des Projektes ist die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb aus dem Bereich Information Retrieval, wie etwa dem TREC Scholarly Search track (Suche nach wissenschaftlichen Publikationen). Wir wollen dazu untersuchen, wie axiomatische Ansätze zu Dokumentähnlichkeiten und Schlüsselanfragen für Publikationen als Tools in echten Scholarly#Search#Systemen funktionieren und wie Information zum Nutzerkontext eingesetzt werden kann. Grundlage für das Projekt sind das Erlernen und Anwenden der Basistechnologie heutiger akademischer Suchmaschinen (Retrieval#Modelle, Anfragebearbeitung, etc.) und der aktuellen Forschungen im Bereich des Information Retrieval.

Evaluierungen werden mit echten Nutzern im Live#Betrieb von Microsoft Academic Search durchgeführt werden.

Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation und Ausarbeitung

4448106 Social Virtual Reality

B. Fröhlich, S. Beck, A. Kunert, A. Bernstein, A. Kulik, C. Veranst. SWS: 10 Matthes, A. Schollmeyer
Projekt

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Kommentar

Virtuelle Realität ist wieder en vogue und die Möglichkeiten der Technologie für persönliche Begegnungen in sozialen Netzwerken werden diskutiert [2, 3]. Die tragbaren Bildschirme direkt vor den Augen der Nutzer erscheinen auf den ersten Blick eher isolierend als verbindend – zumindest bezüglich des direkten sozialen Umfeldes. Auf der anderen Seite erlauben Telepräsenz-Technologien die Wahrnehmung anderer Personen in der virtuellen Realität als Avatare. Visuelle sind diese Avatare immer weniger von realen Personen unterscheidbar [1]. Trotzdem verändert die Technologie die Randbedingungen und Möglichkeiten des sozialen Austauschs. Nicht zuletzt hat die konkrete Implementierung der virtuellen Umgebung und der zur Verfügung stehenden Interaktionstechniken einen starken Einfluss darauf. Wie nehmen wir uns selbst und andere als Avatare wahr? Wie können wir gemeinsam in diesem Kontext agieren? Im Rahmen dieses Projektes möchten wir dieser und weiteren grundlegenden Fragen sozialer VR nachgehen. Wir werden aktuelle Software- und Hardware-Technologien wie Head-Mounted Displays (z.B. Oculus Rift, HTC Vive), 3D-Video-Capturing Systeme sowie VR-Frameworks (Avango/Guacamole oder Unreal) einsetzen.

Die Lerninhalte sind unter anderem in folgenden Bereichen:

- Konzeption und Entwicklung eines virtueller Räume für Gruppeninteraktion
- Konzeption und Entwicklung von 3D-Interaktionstechniken
- Programmierung von VR-Frameworks wie Avango/Guacamole (Python) oder Unreal (C/C++ OpenGL)
- Aufbau von Expertise im Bereich Tracking, 3D-Capturing sowie Head Mounted Displays

Voraussetzungen

- sehr gute Kenntnisse in Avango/Guacamole (Python) oder C/C++
- hilfreich sind grundlegende Kenntnisse im Bereich der Virtuellen Realität, der Computergrafik und OpenGL

Leistungsnachweis

Stand 10.10.2016 Seite 11 von 25

- aktive Mitarbeit im Projekt
- 2-3 Vorträge
- Abschlusspräsentation

4448107 Zufallsgraphen unter der Lupe

A. Jakoby Veranst. SWS: 10

Projekt

Mi, wöch., 18:30 - 20:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 013, 20.04.2016 - 28.09.2016

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and Place will be announced at the project fair.

Kommentar

Viele algorithmische Probleme lassen sich mit Hilfe von Graphen modellieren. Um die Effizienz von Algorithmen zu analysieren, können entweder aufwendige Ansätze der Graphentheorie zur Hilfe gezogen werden, oder die Algorithmen können auf zufälligen Graphen simuliert werden. Ziel dieses Projektes ist es grundlegende Eigenschaften von zufälligen Graphen durch Experimente zu untersuchen.

Voraussetzungen

Programmierkenntnisse in C/C++

Leistungsnachweis

Zwischen- und Abschlusspräsentation, Dokumentation

4448138 Applied Network Security

S. Lucks, J. Wenzel, E. List, F. Abed Veranst. SWS:

Projekt

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Kommentar

Nahezu alle Geschäftsprozesse werden in der Industrie über IT-Systeme abgewickelt. Aufgrund der immer häufiger auftretenden Sicherheitsprobleme und Angriffe ist aktuell der Schutz gegen jede mögliche Art von Angreifern einer der wichtigsten Faktoren, wenn es um das Design und die Analyse solcher System geht. Folglich wächst auch die Nachfrage nach Sicherheitsexperten (vorallem, wenn es um Netzwerksicherheit geht) stetig und ist größer als jemals zuvor.

10

In diesem Projekt werden die Studenten sich zunächst mit den theoretischen Grundlagen möglicher Angriffe und ihren Gegenmaßnahemn beschäftigen, bevor sie ihr Wissen in einem praktisch ausgelegten Workshop für die anderen Projektteilnehmer unter Beweis stellen.

Stand 10.10.2016 Seite 12 von 25

Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation, Abschlussbericht

4448139 Automatische Erkennung von Evidenz in natürlichsprachigem Text

B. Stein, K. Al Khatib, H. Wachsmuth

Projekt

Veranst. SWS: 10

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Kommentar

Menschen überzeugen andere von ihren Ansichten, indem sie Evidenz für deren Richtigkeit liefern. So könnten vertrauenswürdigen Studien über die Gefahren des Rauchens als Evidenz dafür dienen, dass Rauchen verboten werden sollte, ebenso wie konkrete Fälle, in denen Leute unter dem Rauchen gelitten haben. Generall existieren verschiedene Typen von Evidenz. Welcher davon am besten geeignet ist, hängt sowohl von der Art der Behauptung als auch vom eigenen Vorwissen ab. In diesem Projekt wollen wir untersuchen, wie sich verschiedene Evidenztypen in natürlichsprachigem Text erkennen lassen.

Auch werden wir uns mit spezifischen Relationen zwischen Behauptungen und Evidenz beschäftigen. Dazu werden wir verschiedene Techniken der Verarbeitung natürlicher Sprache einsetzen, wobei der Fokus auf praktischen Verfahren des maschinellen Lernens liegt.

Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation und Ausarbeitung

4448141 Handshake Detection on Smartwatches

F. Echtler Veranst. SWS: 10

Projekt

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

start: 04. April 2016

Kommentar

In den letzten 10 Jahren hat eine Vielzahl neuer Interaktions-Paradigmen Einzug in den Alltag gefunden. Dazu zählen unter anderem die tangible interaction mit physisch manipulierbaren Interfacekomponenten, mobile computing mit Smartphones und Tablets sowie interactive tabletops, grossformatige interaktive Displays in Tischform. In diesem Projekt werden mögliche Kombinationen dieser Paradigmen erforscht, prototypisch implementiert und ggf. evaluiert.

Voraussetzungen

Gute Programmierkenntnisse in C++, Erfahrung in mindestens einem der folgenden Gebiete: Android,

Stand 10.10.2016 Seite 13 von 25

Arduino, Computer Vision, Browser-based GUIs

Leistungsnachweis

Projektarbeit + Ausarbeitung

4448142 Hot Topics in Computer Vision SoSe 2016

V. Rodehorst, J. Kersten

Projekt

Veranst, SWS: 10

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Topics in summer term 2016:

"Simultaneous Localization and Mapping for Unmanned Aerial Systems (SLAM for UAS)"

t.b.a.

Kommentar

Die Teilnehmer werden an ein aktuelles forschungs- oder industrierelevantes Thema herangeführt. Es ist nicht beabsichtigt einen festgelegten Bereich in voller Breite zu explorieren. Stattdessen werden die Teilnehmer mit der vollen Komplexität eines begrenzten Themas konfrontiert und die Eigeninitiative gefördert. Es ermöglicht einen Einblick in die Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Fachgebiets.

Voraussetzungen

Gute Programmierkenntnisse (z.B. C/C++, MATLAB, OpenCL)

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, Einführungsvortrag, Abschlusspräsentation

4448144 Location Services via Bluetooth

F. Echtler Veranst. SWS: 10

Projekt

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

start: 04. April 2016

Kommentar

In den letzten 10 Jahren hat eine Vielzahl neuer Interaktions-Paradigmen Einzug in den Alltag gefunden. Dazu zählen unter anderem die tangible interaction mit physisch manipulierbaren

Stand 10.10.2016 Seite 14 von 25

Interfacekomponenten, mobile computing mit Smartphones und Tablets sowie interactive tabletops, grossformatige interaktive Displays in Tischform. In diesem Projekt werden mögliche Kombinationen dieser Paradigmen erforscht, prototypisch implementiert und ggf. evaluiert.

Voraussetzungen

Gute Programmierkenntnisse in C++, Erfahrung in mindestens einem der folgenden Gebiete: Android, Arduino, Computer Vision, Browser-based GUIs

Leistungsnachweis

Projektarbeit + Ausarbeitung

4448145 Project HiRes Visual Text Analytics

B. Fröhlich, P. Riehmann

Projekt

Veranst. SWS: 1

10

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Kommentar

Im Rahmen des Projekts werden Visualisierungstechniken und Interfaces für die Analyse textbasierter Daten auf einem 8k-Display entwickelt.

Voraussetzungen

Requirements: Lectures in computer graphics, visualization and web search and information retrieval are an ideal prerequisite for the project.

Leistungsnachweis

aktive Mitarbeit im Projekt, 2-3 Vorträge, Abschlusspräsentation

active participation in the project, two to three intermediate presentations, presentation of final project results

4448147 Secure Clinic

S. Lucks, J. Wenzel, E. List, F. Abed

Projekt

Veranst. SWS:

10

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Kommentar

Stand 10.10.2016 Seite 15 von 25

Im Rahmen dieses Projektes soll eine sichere und modulare Webanwendung in der Programmiersprache JAVA entwickelt werden. Der Fokus liegt hierbei auf der Speicherung und dem Zugriff auf kritische Daten (Finanzdaten, medizinische Daten). Desweiteren soll ein Mehrbenutzerkonzept entwickelt werden, welches kontrollierte Benutzer-und Zugriffsrechte erlaubt.

Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation, Abschlussbericht

4448148 Simulierte Internet Suche

B. Stein, J. Kiesel

Projekt

Veranst, SWS: 10

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announsed at the project fair.

Kommentar

Nutzerinteraktions Logs sind für die Entwicklung von Internet Suchmaschinen von größter Bedeutung. Die Erfassung solcher Logs benötigt jedoch bereits eine größere Menge an Nutzern der Suchmaschine.

diesem Projekt werden wir versuchen Nutzerinteraktions Logs durch die Simulation von Suchmaschinen#Nutzern künstlich zu erzeugen um dieses Henne#und#Ei Problem zu lösen. Zu diesem Zweck werden wir Algorithmen des Maschinellen Lernens mit Algorithmen der heuristischen Suche kombinieren. Als Datengrundlage dienen uns dabei detaillierte Interaktions#Logs von etwa 50 kurzen Suchsitzungen.

Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation und Ausarbeitung

4448151 Interactive Costumes – Selfmade Textile Sensors

E. Hornecker, M. Honauer Veranst. SWS: 10

Projekt

Bemerkung

Number of participants:

CSM/HCI: 2

Produktdesign:2

SWS:

CSM/HCI: 10 SWS

Produktdesign: 4 SWS (freies Projekt 12 SWS)

ECTS:

Stand 10.10.2016 Seite 16 von 25

CSM/HCI: 15 ETCS

Produktdesign: 6 ETCS (freies Projekt 18 ECTS)

Time and place will be announced at the project fair.

Kommentar

In diesem Kurs befassen wir uns mit E-Textiles und Wearables. Der Fokus liegt dabei auf der Nutzung (inter)aktiver Kostüme auf professionellen Theater- oder Ballettbühnen. In interdisziplinären Teams sollen individuelle Kostümideen mit originellen Sensoren entwickelt werden. Dazu benutzen wir bspw. leitfähige Stoffe und Garne. Außerdem werden wir uns mit Technologien wie dem LilyPad Arduino auseinandersetzen.

Es wird eine theoretische und praktische Einführung in das Thema geben. Die Aufgaben und Lehrinhalte sind vielfältig, sie reichen von Physical Computing über Interaction-Design bis hin zur Performance-Kunst. Über das Semester hinweg setzen wir uns auch methodisch mit der Perspektive der Nutzer auseinander. Mittels kleiner qualitativer Studien soll evaluiert werden, wie gut unsere Kostümprototypen benutzbar sind, wie sie auf den Nutzer wirken und wie wir unsere Ideen weiter verbessern können.

Voraussetzungen

CSM/HCI:Interesse an der Entwicklung interaktiver Umgebungen und im Bereich des Physical Computing. Kenntnisse in Java oder C++ sind Voraussetzung. Nützlich wären zudem Erfahrungen im Prototyping sowie Kenntnisse in Arduino und Processing. Kenntnisse im Interface-/Interaction-Design als auch in der qualitativen Nutzungsforschung sind wünschenswert aber nicht zwingend notwendig. Wichtig ist außerdem, dass alle Teilnehmer an der intensiven Arbeit in interdisziplinären Teams interessiert sind.

Produktdesign: Praktische Erfahrungen im Interaction-Design, Fashion-Design oder in der Performance-Kunst. Wichtig ist, dass alle Teilnehmer an der intensiven Arbeit in interdisziplinären Teams interessiert sind. Vorwissen in der Entwicklung interaktiver Prototypen ist ideal. Kenntnisse in der qualitativen Nutzungsforschung sind wünschenswert aber nicht zwingend notwendig. Interessenten, die das angebotene Modul als freies Projekt belegen möchten, werden bevorzugt behandelt.

Anmeldung bitte bis zum 01.04.2016 via E-Mail unter michaela.honauer@uni-weimar.de (mit kurzer Beschreibung der bisherigen Erfahrungen im genannten Bereich)!

Leistungsnachweis

CSM/HCI: aktive Teilnahme &Zwischenpräsentationen, Projekt-Dokumentation

Produktdesign: aktive Teilnahme &Zwischenpräsentationen, Projekt-Dokumentation

4448154 Visualize My Picture 2

C. Wüthrich, B. Azari

zari Veranst. SWS:

Projekt

Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

Time and place will be announced at the project fair.

Stand 10.10.2016 Seite 17 von 25

10

Electives

2451006 Optimization in Applications (Optimierung in Anwendungen)

T. Lahmer Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205

Bemerkung

The course can be regarded as a continuation of "Introduction to Optimization", however a visit of that course is not mandatory.

Kommentar

This course treats topics concerned with the combination of optimization methods and (numerical) models. Typical problems, where such combinations arise are

- Calibration of Models, Inverse Problems
- (Robust) Structural Optimization (including Shape and Topologyoptimization)
- Design of Experiments

These problems are generally nonlinear in its kind and require numerical methods from the field of non-linear optimization. We will discuss algorithms for the classes

Veranst, SWS:

3

- continuous convex optimization (gradient + Newton methods)
- non continuous convex optimization (direct search methods)
- non convex, i.e. global optimization (genetic algorithms, stochastic optimization)

and link them with material or structural models, which, e.g., are solved with the Finite Element Method.

4332010 Secure Channels

S. Lucks, F. Abed, E. List, J. Wenzel

Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lecture, ab 06.04.2016

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Lab, ab 12.04.2016

Bemerkung

Die Veranstaltung ersetzt "Einfache Sicherheitsprotokolle" und kann daher nicht gemeinsam mit dieser Veranstaltung angerechnet werden.

This lecture replaces "Secure Protocols". It is therefore not possible to receive credits for both courses.

Kommentar

Sicherheitsprotokolle in der Kryptographie

Ein Sicherheitsprotokoll dient der sicheren Kommunikation zwischen zwei oder mehr Teilnehmern. Einfache Sicherheitsprotokolle stellen die Grundfunktionen für andere Sicherheitsprotokolle dar, z.B. die authentische und vertrauliche Übermittlung von Datenpaketen.

In der Vorlesung werden die Anforderungen für Sicherheitsprotokolle vermittelt, und es werden die Stärken und Schwächen Sicherheitsprotokollen diskutiert. Zu den Schwächen gehören auch mögliche Implementationsfehler, die dazu führen, dass ein "an sich sicheres" Protokoll doch angreifbar ist.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung am Ende der Veranstaltung wissen,

- wie man die Sicherheit von Protokollen definiert,
- wie man Sicherheitsprotokolle analysiert und ggf.
- nachweist, dass ein konkretes Protokoll seine Anforderungen erfüllt und
- wie man Sicherheitsprotokolle korrekt implementiert.

Stand 10.10.2016 Seite 18 von 25

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung,

Beleg als Voraussetzung zur Prüfungszulassung.

4336010 Image analysis and object recognition

V. Rodehorst, J. Kersten

Veranst. SWS:

3

Vorlesuna

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Vorlesung, ab 05.04.2016 Di, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Übung, ab 12.04.2016

Di, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 26.07.2016 - 26.07.2016

Kommentar

Bildanalyse und Objekterkennung

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Mustererkennung und Bildanalyse. Behandelt werden unter anderem die Bildverbesserung, lokale und morphologische Operatoren, Kantenerkennung, Bilddarstellung im Frequenzraum, Fourier-Transformation, Hough-Transformation, Segmentierung, Skelettierung und Objektklassifizierung.

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Bearbeitung der Übungen und Klausur

4345560 **Mobile Information Systems**

F. Echtler Veranst. SWS:

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lecture, ab 06.04.2016 Fr, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Lab, 22.04.2016 - 08.07.2016

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 27.07.2016 - 27.07.2016

Leistungsnachweis

Projektarbeit (50%) + Klausur (50%)

4345570 Web Search and Information Retrieval

M. Hagen Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Lecture, ab 08.04.2016 Do, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lab, ab 14.04.2016

Leistungsnachweis

Written or oral examination depending on the number of participants. Admittance requires the successful completion of the tutorials.

4345590 Advanced Human-Computer Interaction: HCI Theory and Research Methods

Stand 10 10 2016 Seite 19 von 25

E. Hornecker, M. Honauer

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), ab 11.04.2016 Di, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, ab 12.04.2016

Kommentar

Advanced Human-Computer Interaction: HCI Theorie(n) und Forschungsmethoden

Leistungsnachweis

Via practical assignments, individual and in group work.

4345600 Computer Graphics II: Computer Animation

C. Wüthrich, A. Helmcke

Vorlesung

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Vorlesung, ab 11.04.2016 Di, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - Pool-Raum 128, Übung, ab 12.04.2016 Mi, Einzel, 11:00 - 13:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, 20.07.2016 - 20.07.2016

Kommentar

Das Ziel der Veranstaltungen ist die interdisziplinäre Vermittlung der ästhetischen und technischen Aspekte der Computer Animation. Hierbei wird der Fokus auf 3D-Animation liegen. Durch die Zusammenarbeit mit der jenenser Oncgnostics GmbH werden den Studenten zusätzliche Qualifikation und überfachliche Kompetenzen vermittelt. Die inhaltlich klar gefasste Thematik mit Bezug zur Realität benötigt und schult kommunikative Kompetenzen. Wir vermitteln die technischen Grundlagen der Computeranimation verbunden mit dem eigenständigen Erstellen von Animationen zum Verständnis des Workflows.

Die Veranstaltung besteht aus einer eigens für Medienkünstler / Gestalter entwickelten Vorlesung und einer Übung, in der Künstler und Informatiker interdisziplinär zusammen arbeiten. Die Übung wird von Bernhard Bittorf und Aline Helmcke gemeinsam betreut um technische und ästhetische Aspekte abzudecken und gemeinsam zu lernen. Die Studenten werden in der Vorlesung mit den nötigen technischen Details versorgt und in der Übung durch gezielte kleinere Belegaufgaben, die eine Stop-Motion Animation, Modellieren und kleinere Animationen umfasst an die grössere Zielstellung herangeführt eine Animation zu erstellen.

Leistungsnachweis

Beleg, Klausur

4445303 Introduction to Modern Cryptography (E-Learning Seminar)

S. Lucks, F. Abed, E. List, J. Wenzel

Veranst. SWS:

Veranst. SWS:

Veranst. SWS:

3

3

2

Seminar

Fr, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 013, Lab, ab 08.04.2016

Kommentar

Das E-Learning-Seminar beschäftigt sich mit den Ideen und Methoden der Mediensicherheit bzw. der modernen Kryptographie. Zudem behandelt es die Anwendung und Analyse kryptographischer Algorithm.

Voraussetzungen

Stand 10.10.2016 Seite 20 von 25

Die Vorlesung setzt voraus, dass sich die Studenten für den Coursera Online-Kurs "Cryptography" (von Dan Boneh, https://www.coursera.org/) registrieren. Die Folien und Videos können dann auf der Webseite des Online-Kurses eingesehen werden.

The class requires you to sign up at the Coursera online course https://www.coursera.org/ and enroll into the course Cryptography I by Dan Boneh that has started on September 8th. The lecture videos can be found at the coursera course website.

Leistungsnachweis

mündliche Prüfung

4446631 Online Computation

A. Jakoby Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lecture, ab 07.04.2016 Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Lab, ab 11.04.2016 Do, Einzel, 09:00 - 17:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 013, Repetitorium, 18.08.2016 - 18.08.2016

Kommentar

Online Berechnungen

Online-Berechnung beschreibt ein Modell für Algorithmen und Probleme, die Entscheidung unter Unsicherheit erfordern. In einem Online-Problem hat der Algorithmus nicht den Zugriff auf die gesamte Eingangs von Anfang an: die Eingabe erfolgt in einer Folge von Schritten. Ein Online-Algorithmus kann seine Berechnungen nur auf die beobachtete Vergangenheit beziehen, ohne dass gesichertes Wissen über die bevorstehende Folge in der Zukunft vorhanden ist. Die Auswirkungen einer Entscheidung können nicht rückgängig gemacht werden. Online Problemen und Algorithmen finden ihre Anwendung in vielen Bereichen, wie zum Beispiel:

- Datenstrukturen,
- Optimierungsprobleme,
- Geometrische Algorithmen,
- Parallele und verteilte Systeme,
- Planungsprobleme.

In der Vorlesung Online Berechnung, werden wir einige Online-Probleme und Algorithmen vorstellen und analysieren. Ferner werden einige grundlegende Methoden aus einigen aus den obigen Bereichen vorgestellt.

Leistungsnachweis

oral or written examination (depending on the number of students)

4448153 Optimal triangulation strategies

K. Gürlebeck, D. Legatiuk

Independent Study

Mo, Einzel, Zimmer 103, Coudraystraße 13B (erstes Treffen), 02.05.2016 - 02.05.2016

Kommentar

Stand 10.10.2016 Seite 21 von 25

Veranst. SWS:

3

An optimal triangulation strategy for realistic geometries in engineering has to be developed. The optimality has to be proved, an algorithm has to be implemented and the results have to be visualized. Finally, an interface for the coupling with FE programs has to be created.

The special property of the desired grids is that at certain positions due to singularities the shape and size of the elements is fixed by some theoretical statements.

Voraussetzungen

Voraussetzungist, dass die Mathematik- und Informatikveranstaltungen der ersten 4 Semester (Bachelor) absolviert und bestanden sind.

Grundkenntnisse der Geometrie sind vorteilhaft.

Leistungsnachweis

Erstellen einer Software, Projektarbeit, die die theoretischen Ergebnisse darstellt und Präsentation

4448566 Geometry

R. IIIge Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 B - Seminarraum 210, ab 11.04.2016 Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 B - Seminarraum 210, ab 11.04.2016

Kommentar

- · Axiomatischer Aufbau der ebenen Euklidischen Geometrie
- Kongruenzabbildungen in der Ebene
- Ähnlichkeitsabbildungen in der Ebene
- Ebene Figuren
- Räumliche Figuren

Voraussetzungen

Analytische Geometrie und Lineare Algebra

Leistungsnachweis

Klausur oder mündliche Prüfung

4448567 Big Data Architectures for Machine Learning and Data Mining

B. Stein, M. Völske Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, Einzel, 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, seminar kick-off meeting, 06.04.2016 - 06.04.2016 Do, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, ab 14.04.2016

Bemerkung

entgültiger Veranstaltungstermin nach Vereinbarung zum ersten Treffen am 06.04.2016.

Leistungsnachweis

eigenständige Vorträge, Praktikum

4448568 Blending Art Events and HCI Research

Stand 10.10.2016 Seite 22 von 25

E. Hornecker, P. Fischer

Seminar

Veranst. SWS: 2

2

Bemerkung

starting date and time: t.b.a.

Voraussetzungen

Interest in post-disciplinary research and research methodologies.

Leistungsnachweis

Graded 30 minutes presentation plus written report submitted at the end of term.

Additional required activity: Regular attendance; Reading one research article per week between meetings; 1 or 2 mini-presentations over the course of the semester (e.g. summarizing one paper, critiquing an article) and active participation in discussion.

4448570 Human-computer collaborative search in design spaces

S. Bertel Veranst. SWS: 1.5

Independent Study

Bemerkung

total credits by individual arrangement - 2 ECTS (1,5 SWS) or 4,5 ECTS (3 SWS)

starting date and time: to be arranged with participants

place: Usability Lab (room 308/306, Bauhausstr. 11)

Voraussetzungen

Gute Programmierkenntnisse; vorzugsweise Erfahrungen mit Python, JavaScript, Django; Teamfähigkeit

Leistungsnachweis

Projektarbeit, Dokumentation

4526404 Seminar on Media Security

S. Lucks, E. List, J. Wenzel Veranst. SWS:

Seminar

Bemerkung

time and place: t.b.a.

Kommentar

In dem Seminar werden Entwurf und Analyse kryptographischer Systeme behandelt. Der Schwerpunkt dieses Seminars wird im ersten Treffen bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Stand 10.10.2016 Seite 23 von 25

Vortrag und wissenschaftliche Ausarbeitung

4526501 Academic English Part One

H. Atkinson Veranst. SWS: 2

Kurs

Mi, Einzel, 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Placementtest, 20.04.2016 - 20.04.2016 Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, ab 27.04.2016

Voraussetzungen

In order to qualify for the course, it is necessary to take a placement test. You are advised to take Part One first, although it is possible to take both parts concurrently (i.e. in the same semester) or in reverse order. PLACEMENT TEST: 28.10.2015, 17:00-18:30

Leistungsnachweis

written examination

4526502 Academic English Part Two

H. Atkinson Veranst. SWS: 2

Kurs

Mi, Einzel, 17:00 - 18:30, Placementtest room 015, B11, 20.04.2016 - 20.04.2016 Do, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, 28.04.2016 - 07.07.2016

Voraussetzungen

In order to qualify for the course, it is necessary to have passed Part One. You are advised to take Part One first, although it is possible to take both parts concurrently (i.e. in the same semester) or in reverse order. If you wish to take Part Two first, it is necessary to take a placement test. PLACEMENT TEST: 28.10.2015, 17:00 - 18:30

Veranst. SWS:

3

FLACEIVILINT TEST. 20.10.2013, 17.00

Leistungsnachweis

written examination

4555262 Visualisierung (Visualization)

B. Fröhlich, P. Riehmann, C. Matthes

Vorlesung

Do, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Vorlesung, ab 07.04.2016 Di, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - Pool-Raum 128, Übung, ab 12.04.2016 Di, Einzel, 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, 12.04.2016 - 12.04.2016 Di, wöch., 18:45 - 20:15, Bauhausstraße 11 - Pool-Raum 128, Übung, ab 12.04.2016

Bemerkung

Die Veranstaltung wird englischsprachig angeboten.

Kommentar

Im ersten Teil der Veranstaltung werden die wichtigsten Verfahren und Techniken aus dem Bereich der Informationsvisualisierung für folgende Datentypen vorgestellt: multi-dimensionale und hierarchische Daten, Graphen, Zeitreihen, kartographische und kategorische Daten. Der zweite Teil beschäftigt sich mit verschiedenen Ansätzen und Algorithmen zur Visualisierung volumetrischer und vektorieller Simulations- und Messdaten.

Stand 10.10.2016 Seite 24 von 25

Leistungsnachweis

Vorlesungsbegleitende Übungen, Abschlussprojekt, mündliche Prüfung

4556104 Advanced Analysis

K. Gürlebeck, F. Luther

3

Veranst. SWS:

Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, Lecture, ab 11.04.2016 Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, Lab, ab 11.04.2016 Fr, Einzel, 09:00 - 11:00, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 29.07.2016 - 29.07.2016

Bemerkung

Kommentar

Gewöhnliche Differentialgleichungen, Anfangswertprobleme, Randwertprobleme, Eigenwertprobleme Partielle Differentialgleichungen, Klassifikation, Normalformen, Koordinatentransformationen, Integraldarstellungen und Reihenentwicklungen der Lösungen

Voraussetzungen

Analysis, Lineare Algebra

Leistungsnachweis

Klausur

4556233 Computer Graphics II: Fundamentals of Imaging

C. Wüthrich, B. Azari

Veranst. SWS:

3

Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Vorlesung, ab 07.04.2016 Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 014, Übung, ab 22.04.2016 Fr, Einzel, 11:00 - 13:00, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, 22.07.2016 - 22.07.2016

Stand 10.10.2016 Seite 25 von 25